

247/2022: Freiheitseinschränkende Maßnahmen - Notwendiger Schutz oder rechtswidrige Freiheitsberaubung?



Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Altenpflege

ReferentInnen

Hermine Schöneshöfer
Rechtsanwältin

Termine

10.11.2022

Leitung / Organisation

Stefanie Wildenhain / Gabriele
Rosinsky

Kursgebühren

150 €

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

Informationen

Tel.: 030 - 82097 117

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) sind stets ein schwerwiegender Eingriff in die Grundrechte der Betroffenen. Es muss daher in jedem Fall sorgfältig abgewogen werden, ob sie tatsächlich zu ihrem Schutz zwingend erforderlich sind oder ob der Schutzzweck nicht mit weniger einschneidenden Maßnahmen erreicht werden kann.

Ihre Notwendigkeit muss begründet werden und aus der Dokumentation nachvollziehbar sein.

In dem Workshop werden mit den Teilnehmenden die rechtlichen Grundlagen erarbeitet und Alternativen zur Freiheitsentziehung diskutiert. Die Rechtsfolgen ungerechtfertigter FEM werden dargestellt.

Die Teilnehmenden erarbeiten praktikable Ergebnisse anhand von Fällen aus ihrer beruflichen Praxis und der Rechtsprechung.

Schwerpunkte

- Definition freiheitseinschränkender Maßnahmen
- Freiheitseinschränkende Maßnahmen und Grundrechtsschutz
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- Voraussetzungen und Verfahren bei der Anordnung freiheitseinschränkender Maßnahmen
- Zivil- und strafrechtliche Haftung bei unrechtmäßigen Freiheitsentziehungen
- Anforderung an die Dokumentation
- Alternativen zu freiheitseinschränkenden Maßnahmen

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Bei Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bitte 12 Wochen vor Kursbeginn die Diakademie per Mail oder Telefon informieren!